



IG Tierzucht

Interessengemeinschaft Tierzucht



Jahresbericht 2025

Bericht des Präsidenten

Das vergangene Vereinsjahr 2025 der Interessengemeinschaft Tierzucht war geprägt von engagierter Vorstandsarbeit, wichtigen personellen Entscheidungen sowie von zahlreichen Begegnungen im Zeichen der Tierzucht. Die IG Tierzucht erfüllt eine bedeutende Aufgabe für die Förderung und Weiterentwicklung der landwirtschaftlichen Tierhaltung und der Zuchtarbeit in unserem Land. Umso wichtiger ist eine kontinuierliche, verantwortungsvolle und vorausschauende Arbeit des Vorstandes sowie eine enge Zusammenarbeit mit Züchterinnen und Züchtern, Behörden und Veranstaltern.

Vorstandssitzungen und Projektanträge

Im Berichtsjahr trat der Vorstand der IG Tierzucht zu insgesamt fünf ordentlichen Vorstandssitzungen zusammen. Diese Sitzungen dienten der Behandlung verschiedenster Themenbereiche, welche die Weiterentwicklung der Tierzucht betreffen. Im Mittelpunkt standen dabei insbesondere organisatorische Fragen, die Behandlung von eingereichten Projektanträgen sowie die Vorbereitung wichtiger Veranstaltungen und Versammlungen. Die Sitzungen boten zudem Gelegenheit, aktuelle Entwicklungen in den einzelnen Tiergattungen zu besprechen und gemeinsame Lösungen für anstehende Herausforderungen zu erarbeiten. Ein zentraler Bestandteil der Vorstandsarbeit war auch im vergangenen Jahr die Behandlung und Beurteilung von Projektanträgen. Insgesamt konnten im Berichtsjahr 14 Projektanträge geprüft und genehmigt werden. Diese Projekte tragen wesentlich dazu bei, die Qualität der Tierzucht weiter zu verbessern, innovative Ansätze zu fördern und die Rahmenbedingungen für die Züchterinnen und Züchter weiterzuentwickeln. Der Vorstand ist überzeugt, dass diese Projekte einen nachhaltigen Beitrag zur Stärkung der Tierzucht leisten und gleichzeitig die Attraktivität der Zuchtarbeit erhöhen.

Austausch mit den Organisationen der Prämienmärkte

Neben den ordentlichen Vorstandssitzungen fand zudem eine separate Sitzung mit den Organisatoren der Prämienmärkte statt. Dieser Austausch war von grosser Bedeutung, da die Prämienmärkte eine zentrale Plattform für die Präsentation der Zuchttiere sowie für den fachlichen Austausch unter den Züchterinnen und Züchtern darstellen. In konstruktiver Atmosphäre wurden organisatorische Abläufe, Erfahrungen aus den vergangenen Jahren sowie mögliche Weiterentwicklungen der Veranstaltungen besprochen. Der regelmässige Dialog zwischen Vorstand und Organisatoren ist ein wichtiger Bestandteil, um die Qualität dieser traditionsreichen Anlässe langfristig zu sichern.

Delegiertenversammlung und Ehrung

Ein besonderer Höhepunkt im Vereinsjahr war die Delegiertenversammlung der IG Tierzucht. Diese Versammlung bildet jeweils den zentralen Moment des Vereinsjahres, an welchem wichtige Entscheidungen getroffen, Rückblicke gehalten und Weichen für die Zukunft gestellt werden. Zu Beginn der Delegiertenversammlung gedachten wir in einer Schweigeminute des am 3. März 2025 verstorbenen Franz Hardegger. Mit ihm verlor die Tierzucht eine Persönlichkeit, die sich als Präsident des Vereins zur Förderung des Unterländer Prämienmarktes über viele Jahre hinweg mit grossem Engagement und Fachwissen für die Anliegen der Züchterinnen und Züchter eingesetzt hat. Sein Wirken und sein Einsatz für die Tierzucht werden in dankbarer Erinnerung bleiben.

Vor dem statutarischen Teil der Delegiertenversammlung gab Werner Brunhart, Landestierarzt und Leiter des Amtes für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen (ALKVW) einen Überblick über die aktuelle Tierseuchensituation in Liechtenstein. Er legte dabei Schwerpunkte bei der Bovinen Virus Diarrhoe (BVD), Blauzungenkrankheit und Moderhinke.

Verabschiedung und Neuwahl im Vorstand

Die Delegiertenversammlung stand auch im Zeichen von personellen Veränderungen innerhalb des Vorstandes. Mit Belinda Philipp und Andres Weber wurden zwei verdiente Vorstandsmitglieder verabschiedet. Beide haben während ihrer Amtszeit mit grossem Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Fachkompetenz zur Arbeit des Vorstandes beigetragen. Für ihren wertvollen Einsatz zugunsten der Tierzucht und der IG Tierzucht gebührt ihnen ein herzlicher Dank und grosse Anerkennung. Gleichzeitig durfte der Vorstand mit Gabriela Kainer ein neues Mitglied willkommen heissen. Sie wurde als Vertreterin der Tiergattung Equiden in den Vorstand gewählt. Mit ihrer fachlichen Kompetenz und ihrer Verbundenheit zur Tierzucht wird sie die Arbeit des Vorstandes künftig bereichern. Der Vorstand freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht ihr für ihre neue Aufgabe viel Erfolg und Freude.

Gesamterneuerungswahl Präsident und Vorstand

Im Rahmen der Delegiertenversammlung standen zudem die turnusgemässen Wahlen des Vorstandes sowie des Präsidenten an. Die Delegierten sprachen dem bisherigen Vorstand sowie dem Präsidenten ihr Vertrauen aus und bestätigten beide für weitere zwei Jahre im Amt. Dieses Vertrauen ist zugleich Anerkennung für die geleistete Arbeit, aber auch Auftrag, die Interessen der Tierzucht weiterhin mit grossem Engagement zu vertreten.



Ebenfalls wurde im Zuge der Versammlung mit Mathias Hemmerle, Areva AG, ein neuer Revisor gewählt, welcher künftig die Rechnungsprüfung der IG Tierzucht übernehmen wird. Eine sorgfältige und transparente Finanzführung bildet eine wichtige Grundlage für die Arbeit unserer Organisation.

Gelungene Prämienmärkte

Ein besonderer Bestandteil des Vereinsjahres sind traditionell die Prämienmärkte, welche in Steg, Vaduz und Eschen durchgeführt werden. Diese Veranstaltungen stellen für die Tierzucht einen wichtigen Höhepunkt dar und bieten den Züchterinnen und Züchtern die Möglichkeit, ihre Tiere einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren sowie sich untereinander fachlich auszutauschen. Auch im vergangenen Jahr konnten in allen drei Gemeinden wiederum sehr gelungene Prämienmärkte durchgeführt werden. Mitglieder des Vorstandes waren bei sämtlichen Veranstaltungen anwesend und konnten sich persönlich von der hervorragenden Organisation überzeugen. Die Durchführung der Märkte erfolgte in vorbildlicher Weise und das Wetter zeigte sich an allen drei Veranstaltungen von seiner besten Seite. Besonders erfreulich war die hohe Qualität der präsentierten Tiere. Die Zuchttiere wurden von den Züchterinnen und Züchtern in hervorragendem Zustand vorgestellt und zeigten eindrücklich das hohe Niveau der Tierzucht. Die gepflegte Präsentation der Tiere sowie die Sorgfalt, welche in Vorbereitung und Durchführung investiert wurde, verdienen grosse Anerkennung.

Dank an Organisatoren der Prämienmärkte

Der Vorstand der IG Tierzucht möchte an dieser Stelle den Organisatoren der Prämienmärkte in Steg, Vaduz und Eschen seinen herzlichen Dank aussprechen. Die tadellose Planung, Organisation und Durchführung dieser Anlässe ist keineswegs

selbstverständlich und erfordert viel Einsatz, Engagement und Zusammenarbeit. Dank dieser Arbeit bleiben die Prämienmärkte ein bedeutender Bestandteil der Tierzuchttradition.

Förderung Nachwuchs und Stärkung der Attraktivität der Tierzucht

Trotz der erfreulichen Entwicklung bleibt es ein wichtiges Anliegen der IG Tierzucht, neue Züchterinnen und Züchter für die Tierhaltung und Zuchtarbeit zu gewinnen. Die Förderung des Nachwuchses sowie die Motivation bestehender Betriebe, ihre Tiere an den Prämienmärkten auszustellen, ist von grosser Bedeutung. Nur durch eine breite Beteiligung können die Vielfalt und Qualität der Tierzucht auch in Zukunft sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Der Vorstand wird sich deshalb auch weiterhin dafür einsetzen, die Attraktivität der Tierzucht zu stärken und möglichst viele Betriebe zur aktiven Teilnahme zu motivieren. Die Präsentation der Tiere an den Prämienmärkten trägt wesentlich dazu bei, die Bedeutung der Tierzucht innerhalb der Landwirtschaft sowie in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Mitarbeit im Projekt „klimawirksame Landwirtschaft“ und in der Präsidentenkonferenz der VBO

Die IG Tierzucht ist mit Martin Kaiser - Vertreter der Tiergattung Rindvieh – in der Begleitgruppe des Projekts „klimawirksame Landwirtschaft“ vertreten. Im Berichtsjahr fanden zwei Sitzungen statt. Die IG Tierzucht hat vertreten durch den Präsidenten Marc Lampert an der Präsidentenkonferenz der VBO zur Evaluation des agrarpolitischen Berichts 2022 und zu den Empfehlungen für den Agrarpolitischen Bericht 2026 mitgewirkt.

Dank für Einsatz zu Gunsten der Tierzucht

Abschliessend möchte ich allen danken, die sich im vergangenen Jahr in irgendeiner Form für die Tierzucht eingesetzt haben. Mein besonderer Dank gilt den Amtsmitgliedern sowie meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für ihre engagierte Mitarbeit, ihre wertvollen Beiträge und die stets konstruktive Zusammenarbeit. Ebenso danke ich allen Züchterinnen und Züchtern für ihre tägliche Arbeit, ihre Leidenschaft für die Tierzucht und ihren Beitrag zur Qualität unserer Zuchttiere. Nur durch dieses gemeinsame Engagement ist es möglich, die Tierzucht weiterzuentwickeln und ihre Bedeutung für die Landwirtschaft und unsere Gesellschaft zu erhalten. Mit Zuversicht blicken wir auf die kommenden Aufgaben und Herausforderungen und setzen uns weiterhin mit Überzeugung für die Anliegen der Tierzucht ein.

Präsident der IG Tierzucht

Marc Lampert



Interessengemeinschaft Tierzucht Liechtenstein

Einladung zur

15. Delegiertenversammlung 2026

Mittwoch, 15. April 2026 – 20:00 Uhr

Restaurant Rössle, 9494 Schaan

Herzlich willkommen zur 15. Delegiertenversammlung!

Der Vorstand der IG Tierzucht heisst Sie zur 15. Delegiertenversammlung herzlich willkommen. Vor dem Rückblick auf das vergangene Jahr wird uns Klaus Blättler einen spannenden Einblick in die Zucht und Haltung von Rassekaninchen geben.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Marc Lampert, Präsident der IG Tierzucht

1. Begrüssung

2. Referat: «Faszination Zucht und Haltung von Rassekaninchen»

Klaus Blättler, Mitglied der fachtechnischen Kommission (FTK) von Rassekaninchen Schweiz, seit über 30 Jahre Experte für Rassekaninchen Schweiz, aus Wigoltingen TG

3. Statutarische Traktanden

- 3.1 Wahl der Stimmzähler
- 3.2 Protokoll der 14. Delegiertenversammlung 2025
- 3.3 Bericht des Präsidenten
- 3.4 Kassa- und Revisionsbericht
- 3.5 Verschiedenes

Protokoll der 14. Delegiertenversammlung IG Tierzucht

Datum, Zeit	Mittwoch, 16. April 2025, 20:00 Uhr
Ort	Restaurant Rössle, 9494 Schaan
Vorstand	Marc Lampert, Präsident und Tiergattung Schafe Fredy Erne, Tiergattung Ziegen Simon Foser, Tiergattung Kaninchen/Geflügel Anita Gstöhl, Tiergattung Bienen Martin Kaiser, Tiergattung Rindvieh Belinda Philipp, Tiergattung Equiden Helen Schächle, Prämienmärkte Benno Vogt, Kassier und Tiergattung Schweine
Ämter	Tabea Hönig, Interim-Abteilungsleiterin Landwirtschaft, AU Werner Brunhart, Leiter Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen, ALKVW
Referent	Werner Brunhart, Leiter Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen, ALKVW
Gäste	Martin Renner, Geschäftsführer VBO Andres Weber
Entschuldigungen	Sabine Monauni, Regierungschef-Stellvertreterin
Sitzungsleitung	Marc Lampert
Protokoll	Anita Gstöhl
Traktanden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung 2. Referat «Aktueller Überblick über die Tierseuchensituation» 3. Statutarische Traktanden DV 2025 <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Wahl der Stimmenzähler 3.2 Protokoll der 13. Delegiertenversammlung 2024 3.3 Bericht des Präsidenten 3.4 Kassa- und Revisionsbericht 3.5 Wahlen <ul style="list-style-type: none"> - Präsident, Vorstand und Revisionsstelle 3.6 Verabschiedung 3.7 Verschiedenes

Traktandum

1. Begrüssung

Marc Lampert eröffnet die Versammlung. Er begrüsst alle Anwesenden. Speziell willkommen heisst er:
Die Vertreter der Ämter (Werner Brunhart, Tabea Hönig und Andres Weber) sowie Martin Renner, Geschäftsführer der VBO.

2. Referat

Referent:

Werner Brunhart, Leiter Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen, ALKVV

Thema: «Aktueller Überblick über die Tierseuchensituation»

Werner Brunhart legte in seinem Referat die Schwerpunkte bei der Bovinen Virus Diarrhoe (BVD), der Blauzungenerkrankung und der Moderhinke. Zum Schluss kam er auch noch auf die in Europa wiederauftretenden Fälle von Maul- und Klauenseuche (MKS) zu sprechen. Zum Schluss legte er allen anwesenden Tierzüchterinnen und –züchtern den Biosicherheitscheck auf www.gesunde-nutztiere.ch sehr ans Herzen. Die angezeigten Biosicherheitsmassnahmen sollen konsequent umgesetzt werden.

Nach der Klärung zahlreicher Fragen aus dem Publikum bedankt sich Marc Lampert bei Werner Brunhart für seine interessanten Ausführungen und überreicht ihm als Dankeschön einen Geschenkkorb mit Liechtensteiner Produkten.

3. statutarische Traktanden DV 2025

Marc Lampert eröffnet den statutarischen Teil der Versammlung mit dem Gedenken an Franz Hardegger, Präsident des Vereins zur Förderung des Unterländer Prämienmarkt in Eschen. Die Versammlung erhebt sich für die Schweigeminute.

Mit der Bekanntgabe der Traktandenliste eröffnet Marc Lampert die DV Geschäfte.

3.1 Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Willi Büchel und Elias Marxer vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Gemäss den verteilten Stimmkarten sind 28 Personen als Delegierte stimmberechtigt. Gemäss Präsenzliste sind 41 Personen anwesend.

3.2 Protokoll der 13. Delegiertenversammlung 2024

Das Protokoll wurde mit dem Jahresbericht 2024 und der Einladung zur Delegiertenversammlung verschickt. Marc Lampert stellt das Protokoll zur Diskussion und anschliessend zur Genehmigung. Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss: Das Protokoll der 13. Delegiertenversammlung wird einstimmig genehmigt und der Protokollführerin Anita Gstöhl verdankt.

3.3 Bericht des Präsidenten

Im Jahresbericht der IG Tierzucht, der vorgängig mit der Einladung zur DV verschickt wurde, wird über die verschiedenen Tätigkeiten im Jahr 2024 informiert. Marc Lampert setzt sich und verliest daraus den Bericht des Präsidenten.

Anschliessend stellt Benno Vogt, Vizepräsident, den Bericht des Präsidenten zur Diskussion und zur Genehmigung. Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss: Der Bericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

3.4 Kassa- und Revisionsbericht

Für die Jahresrechnung übergibt Marc Lampert das Wort an den Kassier der IG Tierzucht, Benno Vogt. Die Jahresrechnung wurde mit dem Jahresbericht 2024 verschickt. Benno Vogt stellt die Jahresrechnung zur Diskussion. Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Revisorenbericht ist ebenfalls im Jahresbericht 2024 enthalten. Walter Vogt, Revisor, erläutert den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen und dem Kassier, Benno Vogt, unter Verdankung seiner geleisteten Dienste Entlastung zu erteilen. Ebenso empfiehlt er dem ganzen Vorstand die Entlastung zu erteilen.

Walter Vogt bedankt sich für die Zeit, in welcher er Revisor sein durfte.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig genehmigt und dem Kassier die Entlastung erteilt. Dem gesamten Vorstand wird einstimmig die Entlastung erteilt.

3.5 Wahlen: Präsident, Vorstand und Revisionsstelle

Marc Lampert eröffnet die Wahlen mit der Ersatzwahl der Vertreterin der Tierkategorie Equiden. Er freut sich, dass die IG Tierzucht Gabriela Kainer zur Wahl vorschlagen darf und bedankt sich bei ihr, dass sie sich für dieses Amt zur Verfügung stellt.

Wahl Ersatz Vertreter Equiden: Gabriela Kainer wird einstimmig gewählt und mit Applaus im Vorstand willkommen geheissen.

Benno Vogt freut sich, dass sich Marc Lampert wieder als Präsident der IG Tierzucht zur Verfügung stellt. Er schlägt ihn zur Wahl vor.

Wahl Präsident: Marc Lampert wird einstimmig und mit Applaus als Präsident gewählt.

Marc Lampert freut sich, dass sich alle anderen Vorstandsmitglieder wieder zur Verfügung stellen.

Dazu gehören:

Fredy Erne (Vertreter Tiergattung Ziegen)

Simon Foser (Vertreter Tiergattung Kaninchen/Geflügel)

Anita Gstöhl (Vertreter Tiergattung Bienen)

Martin Kaiser (Vertreter Tiergattung Rindvieh)

Helen Schächle (Vertreterin Prämienmärkte)

Benno Vogt (Vertreter Tiergattung Schweine)

Er schlägt den bestehenden Vorstand in Globo zur Wahl.

Wahl Vorstand: Der Vorstand wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Wie Walter Vogt bereits ausgeführt hat, steht er nicht mehr als Revisor zur Verfügung. Marc Lampert bittet seinen designierten Nachfolger Mathias Hemmerle kurz aufzustehen.

Die IG Tierzucht schlägt Mathias Hemmerle, Areva AG Vaduz als Revisionsstelle zur Wahl vor.

Wahl Revisionsstelle: Mathias Hemmerle, Areva AG Vaduz wird einstimmig und unter Applaus gewählt.

3.6 Verabschiedung

Marc Lampert bittet Belinda Philipp kurz nach vorne zu kommen. Er bedankt sich bei ihr für ihren langjährigen Einsatz im Vorstand und überreicht als Dankeschön ein Präsent.

Ebenso bittet Marc Lampert Andres Weber nach vorne zu kommen. Andres Weber hat das Amt für Umwelt mit beratender Stimme im IG Tierzuchtvorstand vertreten. Die Zusammenarbeit mit ihm war sehr gut und die IG Tierzucht konnte immer auf seine fachliche Unterstützung zählen. Als Dankeschön überreicht er Andres einen Geschenkkorb mit Liechtensteiner Produkten.

3.7 Verschiedenes

Marc Lampert öffnet die Runde für Fragen und Anliegen.

Reto Bühler bringt das Anliegen ein, dass der Vorstand der IG Tierzucht sich Gedanken macht, wegen einer kontinuierlichen Erneuerung. Nicht dass es dann dazukommt, dass der ganze Vorstand nicht mehr zur Verfügung steht. Marc Lampert nimmt das Anliegen gerne auf. Der IG Tierzuchtvorstand hat sich selbst auch schon Gedanken dazu gemacht.

Marc Lampert informiert zum Schluss, dass die Prämienmärkte am 20. September 2025 im Steg, am 4. Oktober 2025 in Vaduz und am 11. Oktober 2025 in Eschen stattfinden werden.

Die Unterlagen für die Einreichung der Projektanträge werden demnächst per Mail verschickt. Die Abgabefrist für die Projektanträge ist auf den 10. Juni 2025 festgelegt.

Schlusswort des Präsidenten:

Marc Lampert bedankt sich bei den Anwesenden recht herzlich für die aktive Teilnahme an der DV. Den Anwesenden wünscht er viel Glück und Gesundheit in Haus, Hof und Stall. Er freut sich auf das anschliessende gesellige Beisammen sein und informiert, dass die Getränke von der IG Tierzucht übernommen werden.

Eschen, im August 2025

Anita Gstöhl
Protokoll

Jahresrechnung der IG Tierzucht 2025

	Ausgang	Eingang
Eigenkapital 01.01.2025		30'913.95
Zahlung Amt für Umwelt, Jahresbeitrag 2024		23'000.00
Zahlung Amt für Umwelt, Projekt und Prämienmärkte		69'116.65
Auszahlungen für Prämienmärkte und Projekte	69'116.65	
Spesenentschädigung: Sekretariat, Prämienmärkte und Buchführung (Arbeit und Material)	8'411.25	
Website	246.05	
Sitzungsgelder 2025, GV 2025	7'856.40	
Trauerspende Franz Hardegger	100.00	
Abschluss Buchhaltung und Revision	1'681.00	
Bankspesen	58.80	
Summe Aufwand / Ertrag	87'470.15	92'116.65
Jahresgewinn	4'646.50	
Eigenkapital per 31.12.2025	35'560.45	

Bericht der Revisionsstelle an die Delegiertenversammlung der

INTERESSENGEMEINSCHAFT TIERZUCHT LIECHTENSTEIN, GAMPRIN-BENDERN

Als Revisionsstelle haben wir eine prüferische Durchsicht (Review) der Jahresrechnung der INTERESSENGEMEINSCHAFT TIERZUCHT LIECHTENSTEIN, die in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz erstellt worden ist, für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Vereinsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Review erfolgte nach dem Standard zur prüferischen Durchsicht (Review) von Jahresrechnungen der liechtensteinischen Wirtschaftsprüfervereinigung. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Abschlussprüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die in der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Abschlussprüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Basierend auf unserer Review empfehlen wir die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Vaduz, 17. März 2026 /se

AUDACTA TREUUNTERNEHMEN REG.

Denise Becker
Wirtschaftsprüferin
(Leitende Revisorin)

Dr. Mathias Hemmerle
Wirtschaftsprüfer

Zahlen 2025: Förderung Projekte + Prämienmärkte

Die IG Tierzucht förderte und unterstützte im Jahr 2025 14 verschiedene Projekte.

<u>Tiergattung:</u>	<u>Titel Projektantrag:</u>
Rindvieh	IG Rindvieh 2025: Nr. 1 Schauen
Rindvieh	IG Rindvieh 2025: Nr. 2 genomische Analysen
Kaninchen	Prämien für ausgestellte Kleintiere 2024/2025
Kaninchen	Experten Freundschaftsausstellung in Vaduz
Kaninchen	Sammel-Tiertransport an Schweizerische Ausstellungen
Schafe	Interkantonale Zuchtförderung
Schafe	Schafschauen 2025
Schafe	Rassenausstellung und Öffentlichkeitsarbeit PM Eschen 2025
Equiden	Eselausstellung PM Steg 2025
Diverse	Ausstellung „Mein Lieblingstier“ Prämienmärkte 2025
Bienen	Aufbau Praxiskurs „Chemiefreie Imkerei“
Bienen	Weiterbildungskosten
Bienen	Referentenhonorar Praxiskurs „Königinnenvermehrung“
Bienen	Reinzucht-Bienenköniginnen (Belegstelle)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
TIER-KATEGORIE	FÖRDER- BEITRAG CHF	FÖRDER- BEITRAG CHF	FÖRDER- BEITRAG CHF	FÖRDER- BEITRAG CHF	FÖRDER- BEITRAG CHF	FÖRDER- BEITRAG CHF	FÖRDER- BEITRAG CHF
Rindvieh	3'976.00	3'086.90	3'946.95	6'569.15	3'780.20	3'838.50	3'078.50
Kaninchen / Geflügel	4'184.00	2'950.00	3'755.20	925.00	6'469.55	3'913.25	4'512.80
Ziegen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Schafe	5'139.70	1'291.00	530.00	1'932.00	1'822.40	819.60	610.60
Bienen	0.00	0.00	0.00	400.00	0.00	0.00	5'410.00
Equiden	957.00	791.00	0.00	1'460.00	1'505.00	1'340	1'560.00
Diverses	0.00	0.00	0.00	925.00	570.00	881.00	520.00
	14'256.70	8'118.90	8'232.15	12'211.15	14'147.15	10'792.35	15'691.90

Die IG Tierzucht förderte und unterstützte die drei Prämienmärkte im Jahr 2025 mit folgenden Beiträgen:

Prämiengelder pro Tiergattung und Prämienmarkt 2025

Prämienmarkt	Tiergattung	Anzahl Tiere	Prämiengeld CHF
Steg	Rindvieh	135	5'842
Steg	Schafe	38	884
Vaduz	Rindvieh	189	8'262
Vaduz	Ziegen	101	1'999
Vaduz	Pferde	7	754
	Fohlen	4	
Eschen	Rindvieh	189	8'826
Eschen	Schafe	47	993
Prämiengelder Total			27'560

Pauschalbeitrag für Viehwärter, Versicherung, Lautsprecher, Öffentlichkeitsarbeit

Prämienmarkt	
Steg	4'460
Vaduz	4'710
Eschen	4'460
Pauschalen Total	
	13'630

Entlöhnung Ausstellungskommission und Experten sowie Verpflegung

Prämienmarkt	
Steg	1'090.00
Vaduz	2'613.20
Eschen	1'420.00
Verpflegung	1'235.00
Total	
	6'358.20

Stallplaketten und Schaukataloge

Für alle 3 Prämienmärkte: 3'086.45 und 1'095.70 = **4'182.15**

Tierzüchterische Highlights im Jahr 2025

Tiergattung Pferde (Gabriela Kainer, IGT-Verantwortliche Equiden)

Wie jedes Jahr konnten wir am Prämienmarkt in Vaduz im Oktober 2025 wieder einige Stuten mit ihren Fohlen bestaunen. Die Züchter Bühler Norman, Wachter Christoph und Kainer Kevin und Gabriela präsentierten ihre Zuchtstuten der Rassen Freiburger und Warmblutpferde. Auch nahmen noch zwei Shetlandponys an der Schau teil.

Dieses Jahr war der Schauexperten Leo Risch für die Beurteilung der Pferde zuständig. Er ist ein exzellenter Pferdeprofi vom Nationalgestüt Avenches in der Schweiz. Leo führt die Deckstation im Haag und ist ansonsten in Avenches tätig. Er machte die Präsentation und die Erklärung zu den verschiedenen Rassen mit Leidenschaft und gut verständlich für alle. Die Siegerstute des Tages war Red Queen mit Fohlen Chiara Luna K, Zuchtstute von der Familie Kainer. Die schönste Freiburgerstute auf dem Platz war Donella von Norman Bühler.

Ich bedanke mich bei allen Pferdezüchtern für ihre Teilnahme am Prämienmarkt in Vaduz. Es ist sehr wertvoll nebst den anderen Tiergattungen auch Pferde im Schauring einem breiten und interessierten Publikum zeigen zu können.



Am Prämienmarkt in Steg werden Esel aufgeführt. Die grauen Langohren stossen beim Publikum immer auf grosses Interesse. Der schönste Esel auf dem Platz ist im Besitz von Norman Bühler.

Tiergattung Schafe (Marc Lampert, IGT-Verantwortlicher Schafe)



Prämienmarkt Steg 2025



Ostschweizer Zucht Schafmarkt in Sargans
Züchter Marc Zimmermann, Triesenberg

Aktivitäten im Jahr 2025

Weisses Alpenschaf (WAS)

Ostschweizer Zucht Schafmarkt in Sargans, 27. – 28. September 2025.

- 2 x 1. Abteilungsrang
Zimmermann + Bühler, Marc + Reto, T'berg
- 1 x 2. Abteilungsrang
Zimmermann + Bühler, Marc + Reto, T'berg
- 3 x 3. Abteilungsrang
Zimmermann + Bühler, Marc + Reto, T'berg
- 1 x 4. Abteilungsrang
Zimmermann + Bühler, Marc + Reto, T'berg
- 1 x 6. Abteilungsrang
Zimmermann + Bühler, Marc + Reto, T'berg
- 1 x 7. Abteilungsrang
Zimmermann + Bühler, Marc + Reto, T'berg



Miss und Mister Steg Weissesalpenschaf
Züchter: Reto Bühler & Marc Zimmermann

Braunköpfiges Fleischschaf (BFS)

**Ostschweizer Zucht Schafmarkt in Sargans,
 27. – 28. September 2025.**

1 x 1. Abteilungsrang
 Marc Lampert, Bendern
 1 x 3. Abteilungsrang
 Marc Lampert, Bendern

Schwarzbraunes Bergschaf (SBS)

**Ostschweizer Zucht Schafmarkt in Sargans
 27. – 28. September 2025.**

1 x 3. Abteilungsrang
 Marc Lampert, Bendern
 1 x 3. Abteilungsrang
 Martin Willi, Balzers



Prämienmarkt Eshen:
Nathalie Frick und Stefan Rhomberg verfolgen die
Kommentierung des Experten

Walliser Schwarznasenschaf (SN)

**Ostschweizer Zucht Schafmarkt in Sargans,
 27. – 28. September 2025.**

1 x 1. Abteilungsrang
 Michael Wolfinger, Balzers
 2 x 2. Abteilungsrang
 Michael Wolfinger, Balzers

IAM Schüpbach 2025

8 x 1. Abteilungsrang
 Mühlegg Patricia + Felix, Ruggell
 2 x 2. Abteilungsrang
 Mühlegg Patricia + Felix, Ruggell
 1 x 3. Abteilungsrang
 Mühlegg Patricia + Felix, Ruggell
 1 x 6. Abteilungsrang
 Mühlegg Patricia + Felix, Ruggell
 1 x 10. Abteilungsrang
 Mühlegg Patricia + Felix, Ruggell

Kollektion 1. Rang Felix Mühlegg

5. BFS-Expo in Thun 2025

Kollektion A, 2. Rang Felix Mühlegg
 Kollektion B, 37. Rang Felix Mühlegg



Prämienmarkt Eschen Braunköpfiges Fleischschaf

Herzliche Gratulation
allen Züchtern

Tiergattung Kaninchen (Simon Foser, IGT-Verantwortlicher Kaninchen/Geflügel)

Ein Jahr mit vielen Eindrücken und Erlebnissen geht wieder zu Ende.

In der Kleintierzucht konnten wir am 10. Juni 2025 eine grosse Hürde nehmen und den Dachverband Kleintiere Liechtenstein gründen. Ab diesem Zeitpunkt gehören die Kleintiere nicht mehr zum Liechtensteinischen Ornithologischen Landesverband. Nochmals ein grosser Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass Kleintiere Liechtenstein gegründet werden konnte und wir Kleintierzüchter unter uns unser Hobby weiterleben dürfen. Ein besonderer Dank geht an Anita Gstöhl, die uns von der IG Tierzucht aus behilflich war mit dem Erstellen der Statuten.

Vom 31. Mai bis 01. Juni fand die jährliche Jungtierschau vom OV Balzers in Balzers statt. Einige Besucherinnen und Besucher konnten die grosse Anzahl Tiere, die unter optimalen Bedingungen präsentiert wurden, begutachten.

Auch in diesem Jahr wurden von Liechtensteiner Züchtern einige Jungtierschauen und Ausstellungen von Züchterkollegen in der Schweiz besucht. Es ist für unser Hobby sehr wichtig, dass die Kameradschaft zu den Schweizer Züchtern gepflegt wird.

Am 13. September wurden unsere Kaninchen durch den Tierarzt Adi Schweizer gegen VHK geimpft.

Am 5. Oktober fand die jährliche Kaninchenvorbewertung vom OV Balzers statt. Erfreulich war, dass auch dieses Jahr wieder 3 Jungzüchter dabei waren. Luis, Leo und Max Vogt züchten Belgische Riesen und Holländer im Farbenschlag Japaner. Jungzüchter sind für unser Hobby sehr wichtig. Total wurden 85 Kaninchen vom OV Balzers an die Vorbewertung gebracht. Eine erfreuliche Anzahl.

An diversen Ausstellungen in der Schweiz haben Liechtensteiner Züchter Tiere ausgestellt so in Rorschacherberg, Schwanden, Bütschwil, Tramelan, Biberist, Mels, Henau, Kirchberg, Deitingen und natürlich an der Freundschaftsausstellung in Vaduz.

Folgende 2 Züchter durften dieses Jahr wieder Siegertiere stellen.

- Manfred Büchel: Stämmesieg an der Holländer Klubschau mit einem erfreulichen Durchschnitt von 96.17 Punkte.



- Christian Oehri: Schweizerische Klubschau in Tramelan
Farbeschlagsieger Blau 96.5 Farbenschlagsieger Havanna 95.5
Farbenschlagsiegerin Havanna 96.5 Farbenschlagsieger Schwarz 96.00



Herzliche Gratulation an die beiden Züchter für diesen grossartigen Erfolg in der letzten Ausstellungssaison. Natürlich auch ein grosser Dank an alle, die an Ausstellungen teilgenommen haben. Ohne Ausstellungen würde unser Hobby nicht gelebt werden können.

Am 7. Februar 2026 fand die jährliche Freundschaftsausstellung in Vaduz mit einer offenen Bewertung statt. In diesem Jahr konnten unsere 4 Experten die 175 ausgestellten Kaninchen bewerten.



Nachdem jeder Experte sein schönstes Tier bestimmt und den anwesenden Züchtern präsentiert hat, wurde die Spannung etwas grösser, bis die 4 anwesenden Experten den Ausstellungssieger bekannt gegeben haben. Marco Kobler durfte dieses Jahr den Sieg vom schönsten Tier in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation.

Ein weiterer Höhepunkt in der nächsten Ausstellungssaison wird Anfang Dezember 2026 in Balzers sein. Der OV Balzers führt nach längerer Pause wieder eine Sie oder Er Ausstellung im Gemeindesaal Balzers durch.

Ich wünsche allen Kaninchenzüchtern in der neuen Zuchtsaison viel Erfolg und freue mich jetzt schon auf viele kameradschaftliche Begegnungen.

Einen besonderen Dank möchte ich auch der IG Tierzucht für die jährliche finanzielle Unterstützung für die Tiergattung Kaninchen aussprechen.

Tiergattung Rindvieh (Martin Kaiser, IGT-Verantwortlicher Rindvieh)

Im Jahr 2025 haben unsere Viehzüchter an verschiedenen Ausstellungen teilgenommen. Der Höhepunkt des Jahres waren die drei Prämienmärkte in Steg, Vaduz und Eschen.

Ausstellung / Auktion	Anzahl	Tierhalter / Aussteller
Tier und Technik St. Gallen 20.2.2023 - 23.2.2025	4 Tiere	Leopold und Benjamin Schurti, Triesen
St. Galler Spitzen Braunvieh Show, Sargans, 14.03.2025	1 Tier	Robert und Judith Frick, Balzers
Brown Swiss Masters Cazis, 29.03.2025	1 Tier	Manfred Schädler, Triesenberg
GP von Sargans, 8.11.2025	1 Tier 1 Tier	Manfred Schädler, Triesenberg Robert und Judith Frick, Balzers

Prämienmärkte	Anzahl Tiere
Prämienmarkt Triesenberg, 20.09.2025	130 Tiere
Prämienmarkt Vaduz, 04.10.2025	189 Tiere
Prämienmarkt Eschen, 11.10.2025	189 Tiere

Detaillierte Auszeichnungen der einzelnen Tiere siehe Abschnitt „Prämienmärkte“

Speziell erwähnenswert sind die Lebensleistungen über 100'000 kg Milch. Im Jahr 2025 wurden dafür folgende Tiere und Züchter von der IG Tierzucht an den Prämienmärkten geehrt:

Tier	Züchter
Evita	Helmuth und Anita Gstöhl, Eschen
Olivia	BG Bendurahof Martin, Alois und Norman Kind, Bendern
Sarina	Fredy Erne, Ruggell
Unesca	Willi und Rojane Büchel, Ruggell

Tiergattung Ziegen (Fredy Erne, IGT-Verantwortlicher Ziegen)

Die liechtensteinischen Ziegenzüchter sind bei verschiedenen Ziegenzuchtgenossenschaften der Schweiz angeschlossen, da wir in Liechtenstein keine eigene Genossenschaft haben.

Der erste Höhepunkt im Jahr ist die Ziegenshow, welche Ende März in Wattwil stattfindet. *Auch dort nehmen Züchter aus Liechtenstein teil.* Die liechtensteinischen Züchter haben 2025 an drei Frühjahresschauen (Bestandesschau der ZZG Gams, Frühjahresschau der ZZG Burgerau-Erb und Frühjahresschau der ZZG Mels) teilgenommen. Diese dienen dem Rangieren und Punktieren der einzelnen Tiere. Die Rangierung und Punktierung erfolgen durch kantonal bestellte Experten. Die Beurteilung ist für die Meldung an die Herdenbuchstelle wichtig, da diese in den Abstammungs- und Leistungsausweis der einzelnen Zuchttiere aufgenommen wird. In Buchs holte die Ziege «Theres» den Titel «Miss Saanen». «Blume» gewann den Schöneuter-Preis bei den Saanenziegen und «Anabell» den Titel Schöneuter bei den Pfauenziegen. Alle drei gehören Fredy Erne aus Ruggell. Im August fand der traditionelle Ziegen- und Bockmarkt in Sargans statt. Auch da nahmen liechtensteinische Züchter teil.

Am Prämienmarkt im Steg konnten mangels genügender Anmeldungen leider keine Rangierungen vorgenommen werden. Andreas Burri stellte trotzdem Burenziegen aus, welche später am Prämienmarkt in Vaduz rangiert und prämiert wurden.



In Vaduz wurden über 100 Ziegen verschiedener Rassen am Prämienmarkt ausgestellt und beurteilt. Erstmals stellen auch die Züchter Emil Jäger aus Vaduz und Sahra Lampert aus Schellenberg ihre Tiere in Vaduz aus. Den Titel «Mister Liechtenstein» gewann der Saanenziegenbock Ramos von Fredy Erne. «Miss Liechtenstein» wurde die Gemsfarbige Gebirgsziege Dornika, ebenfalls von Fredy Erne.

Tiergattung Bienen (Anita Gstöhl, IGT-Verantwortliche Bienen)

«Varroaresistenz 2033» ist ein europäisches Projekt, welches darauf abzielt, bis 2033 in Europa Bienen zu züchten, die gegen die Varroamilbe resistent sind. Damit kann die Gesundheit der Bienen verbessert und der Einsatz von systematischen chemischen Behandlungen reduziert werden. Das Projekt hat die vier Schwerpunkte: Resistenzzucht, Basiszucht, biotechnische Massnahmen und Bildung. Alle Schwerpunkte werden von Arbeitsgruppen intensiv bearbeitet.

Dominik Sele, Bioimker und Liechtensteiner Pionier in Sachen Varroamanagement ohne medikamentöse Behandlung ist Mitglied der Arbeitsgruppe «Biotechnische Massnahmen». Er hat im Jahr 2025 erstmals den Praxiskurs «Chemiefrei Imkern» angeboten. 14 Imkerinnen und Imker konnten sich so an 5 Halbtagen zwischen Anfang April und Mitte September detailliert mit den Methoden Bannwabenverfahren, Hyperthermie und Brutentnahme auseinandersetzen und die praktische Anwendung auf verschiedenen Bienenständen eigenständig umsetzen.



Der Aufbau und die Umsetzung der erstmaligen Durchführung des Praxiskurs «Chemiefreie Imkerei» wurde von der IG Tierzucht finanziell über Projektgelder unterstützt.

Der Liechtensteiner Imkerverein hat Mitte Juni den Praxiskurs «Königinnen am eigenen Bienenstand vermehren» durchgeführt. Der Kurs bot eine gute Mischung aus Theorie und viel Praxis: so konnten die 11 Kursteilnehmer junge Eier in Nöpfchen umlarven, frisch geschlüpfte Bienenköniginnen taufen und Bienenvölker durchsehen. Die Nöpfchen mit den Königinnenzellen wurden von den beiden Kursleitern weiterbetreut und später durfte sich jeder Teilnehmer eine im Kurs vermehrte Bienenkönigin abholen. Auch dieser Praxiskurs wurde von der IG Tierzucht über Projektgelder finanziert.

Präsentation „Mein Lieblingstier“ (Anita Gsthöhl)

Mit der Präsentation „Mein Lieblingstier“ bieten die IG Tierzucht und die Verantwortlichen der drei Prämienmärkte den jüngsten Tierzüchtern die einmalige Möglichkeit ihr Lieblingstier selbst im Ring vor einem interessierten Publikum zu präsentieren. Es ist ein fixer Programmpunkt und begeistert an allen 3 Prämienmärkten Gross und Klein. Insgesamt haben 26 Kinder und Jugendliche ihr Lieblingstier an den Prämienmärkten im Jahr 2025 vorgeführt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst 2026.





Prämienmärkte: (Helen Schächle, IGT-Verantwortliche PM)

Die Organisation der Prämienmärkte zählt zu den zentralen Aufgaben der IG Tierzucht. Dank des engagierten Einsatzes der jeweiligen Prämienmarkt-Organisationen konnten im Herbst 2025 alle geplanten Prämienmärkte in Steg, Vaduz und Eschen erfolgreich durchgeführt werden.

Die Prämienmärkte sind ein wichtiger Anlass für die Züchterinnen und Züchter, die grossen Aufwand betreiben, um ihre Tiere präsentieren zu können. Dank der hervorragenden Organisation vor Ort verliefen alle drei Leistungsschauen reibungslos. Alle anwesenden Tiere wurden begutachtet, rangiert, punktiert und dokumentiert. Fachkundige Experten der jeweiligen Tiergattungen bewerteten sie nach strengen Kriterien. Besonders die professionelle Präsentation der Tiere im Ring macht die Prämienmärkte auch für Nicht-Landwirte spannend und informativ. Die Prämienmärkte sind längst nicht mehr nur eine Fachveranstaltung für Züchter, sondern ziehen auch viele interessierte Besucher an, die die Beurteilungen mit grossem Interesse verfolgen.

Ein besonderer Moment für die Züchter ist es, wenn ihre Tiere von den Experten hervorgehoben oder sogar in die Endauswahl einer Misswahl aufgenommen werden. Es ist eine grosse Ehre, eine Plakette oder gar eine Glocke für herausragende Zuchtergebnisse zu erhalten. Auch Tiere mit aussergewöhnlicher Lebensleistung werden gewürdigt.

Die Prämienmarkt-Organisationen setzen sich mit grossem Engagement dafür ein, die Veranstaltungen nicht nur für die Fachwelt, sondern auch für die breite Öffentlichkeit attraktiv zu gestalten. Jeder Prämienmarkt hat ihre Besonderheiten und man findet neben Kühen und Rindern auch verschiedene andere Tierarten auf dem Schauplatz. Die Sonderausstellung «Mein Lieblingstier» wurde auch dieses Jahr auf allen Prämienmarkt durchgeführt. Hier dürfen «Jungzüchter/-innen oder interessierte Kinder bzw. Jugendliche sein Lieblingstier aus der Landwirtschaft präsentieren. Neben den Prämierungen sorgen die Veranstalter mit viel Einsatz für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und eine gesellige Atmosphäre. Selbstverständlich durfte auch eine Festwirtschaft nicht fehlen, um Besucherinnen und Besucher bestens zu bewirten.

Die IG Tierzucht bedankt sich herzlich bei allen Züchterinnen und Züchtern sowie bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit Freude und Engagement zur Wahrung dieser Tradition beitragen. Ein besonderer Dank gilt den Prämienmarkt-Organisationen, und zwar der Viehzuchtgenossenschaft Triesenberg, dem OK Vaduz und dem Verein zur Förderung des Unterländer Prämienmarktes. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihre professionelle Organisation sind entscheidend für den Erfolg dieser wertvollen Veranstaltungen.



Prämienmarkt Steg 20.09.2025	Auffuhr: Rindvieh 135 Stk.; Schafe 38 Stk.; Esel 33 Stk.
Prämierungen:	
Rindvieh: Schönschti Steger Rind Sch. Steger Uutr jünger Sch. Steger Uutr ältere Miss Steg	Mary; Manfred Schädler Bonita; Michael Gassner Fabiola; Michael Gassner Bonita; Michael Gassner
Schafe: Mister Steg - Mario Miss Steg - Katja	Reto Bühler u. Marc Zimmermann Reto Bühler u. Marc Zimmermann
Schönster Esel	Nora, Normann Bühler

Prämienmarkt Vaduz 04.10.2025	aufgeführtes Rindvieh: 189 aufgeführte Ziegen: 101 Pferde: 7 / 4 Fohlen
Prämierungen:	
Rindvieh: Schönstes Jungtier jüngere Schönstes Jungtier ältere Schönstes Euter (Jüngere) Schönstes Euter (ältere) Betriebscup Miss Vaduz Miss Oberland	Belladonna, Robert Frick Pinella, Benjamin Schurti Albula, Beat Erne Paola, Martin Kaiser Lionne u. Albula, Beat Erne Albula, Beat Erne Bonita, Michael Gassner
Ziegen: Miss Liechtenstein Mister Liechtenstein	Dornika, Fredy Erne Ramos, Fredy Erne
Schönstes Pferd Warmblut Freiberger	Red Queen, Gabriela u. Kevin Kainer Donella, Normann Bühler



Prämienmarkt Eschen 11.10.2025	aufgeführtes Rindvieh: 189 aufgeführte Schafe: 47 Stk.
Prämierungen:	
Rindvieh: Schönstes Euter (jüngere) Schönstes Euter (ältere) Miss Unterland Miss Liechtenstein	Viola; Fredy Erne Andalouse, BG Bendurahof Safira; Willi Büchel Bonita; Michael Gassner
über 100'000 kg LL: Banama Maloia Evita Linda Unesca Nonna Olivia Sarina	BG Bendurahof BG Bendurahof Helmuth u. Anita Gstöhl Michael Wohlwend Willi Büchel Willi Büchel BG Bendurahof Fredy Erne

Bilder Prämienmarkt Steg



Rindviehexperte Andreas Wittenwiler im Einsatz



Miss Steg; Bonita von Michael Gassner mit Gabriel Frank und Sabine Monauni

Schön Euter Jüngere
Bonita von Michael
Gassner mit Mario
Gassner und
Sebastian Gassner





Schönster Esel Nora - Samuel Böhler mit Regine Schweizer

Top Rind: Mary von Manfred Schädler mit Christoph Beck und Gabriel Frank



Bilder Prämienmarkt Vaduz



Ziegenexperte Martin Keller bei der Beurteilung und Rangierung der gämsfarbigen Gebirgsziegen



Die schönste Freiberger-Stute Donella von Norman Bühler mit Samuel Bühler



Siegerstute Red Queen mit Fohlen Chiara Luna K von Gabriela und Kevin Kainer



Schönstes Jungtier «ältere» Pinella von Benjamin Schurti



Die Rindviehexperten Jürg Richner und Heini Stricker im Einsatz



1. Platz von Belladonna von Familie Robert und Judith Frick beim Schönstes Jungtiere «jüngere»



Miss Vaduz: Dornika von Fredy Erne



Miss Vaduz: Albula von Beat Erne



Miss Oberland: Bonita von Michael Gassner mit Vreni und Leo Gassner und Sabine Monauni

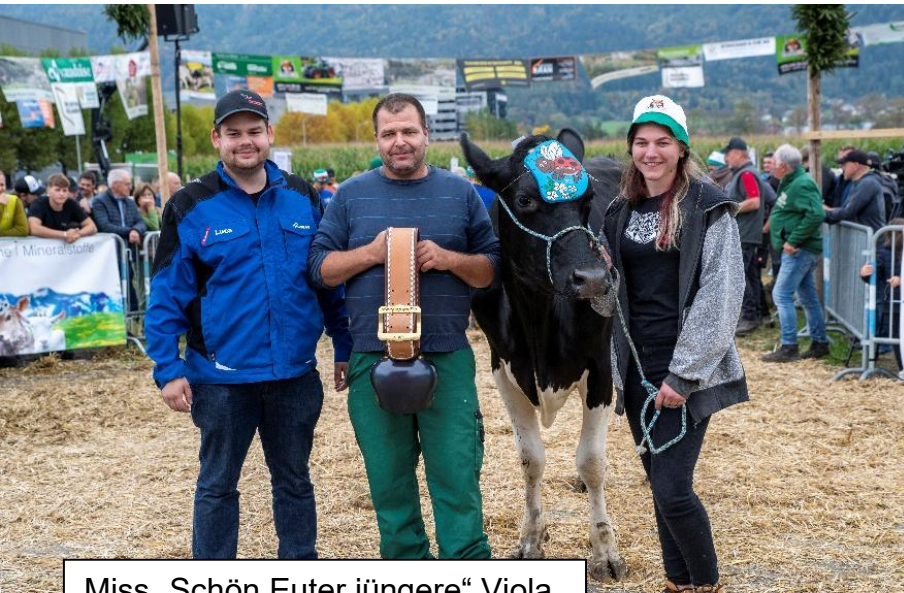
Bilder Prämienmarkt Eschen



Experten: Sepp Räss, Markus Dörig u. Peter Heinzer



Miss "Schön Euter ältere" Andalousse von Alois Kind mit Anita Gstöhl



Miss „Schön Euter jüngere“ Viola von Fredy Erne mit Lucca Hogge



Anton Büchel
Kommentator



Fam. Anita und Helmut Gstöhl
mit 100'000 er Kuh Evita



Schafexperte: Michael Roth



Miss Unterland Safira v. Willi Büchel
mit Peter Beck

Miss Liechtenstein Bonita
von Michael Gassner mit
Mario Gassner



Termine 2026

Prämienmärkte:

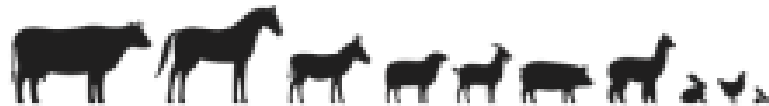
- Steg 19.09.2026
- Vaduz 03.10.2026
- Eschen 10.10.2026

Abgabetermin Projektanträge:

1. Juni 2026

Tierzelt an der Lihga: 11. – 13.09.2026 und 16. – 19.09.2026

Impressum



IG Tierzucht

Jahresbericht der IG Tierzucht

Präsident:

Marc Lampert

Aeule 7

9487 Gamprin-Bendern

Redaktion:

Vorstand IG Tierzucht

Website:

<https://igtierzucht.li>